



Projekt: SWW Lengg, Sanierung Abdichtung Schnellfilter Süd

Submission

Leistungen Generalplaner

Teil 2: Projektbezogene Bestimmungen

Inhalt

1	ÖRTLICHE GEGEBENHEITEN	3
1.1	WERKANLAGE	3
1.2	BETRIEBSZEITEN	3
1.3	SCHNITTSTELLEN ZUM BETRIEB	3
1.4	PARKPLÄTZE	4
1.5	RÄUME	4
1.6	TENNISCLUB TC LENGG	4
2	SCHUTZ VON PERSONEN UND EIGENTUM	4
2.1	GEFAHREN UND STÖRFÄLLE	4
2.2	ARBEITSSICHERHEIT	4
3	RAHMENBEDINGUNGEN	5
3.1	VORGABEN DER WVZ	5
3.1.1	PLANUNTERLAGEN	5
3.1.2	TERMINPLAN	5
4	VERTRAGS- UND RECHNUNGSWESEN	5
4.1	VERTRAGLICHE BEDINGUNGEN	5
4.2	RECHNUNGSWESEN	5
4.2.1	RECHNUNGSADRESSE	5
4.2.2	ZAHLUNGSFRIST	5
4.2.3	ZAHLUNGSMODALITÄTEN	6
5	ERKLÄRUNG DES ANBIETERS	6

Mitarbeitende des Anbieters dürfen sich nur nach Voranmeldung und Unterweisung selbstständig auf den Werkanlagen bewegen. Sobald sie sich auf die Anlage begeben, haben sie sich beim Betriebsleiter anzumelden und beim Verlassen der Anlage wieder abzumelden.

1.4 Parkplätze

Parkplätze sind vor Ort vorhanden und werden vom Bauherrn zugewiesen. Die Nutzung kann zeitlich eingeschränkt werden.

1.5 Räume

Es stehen in den Gebäuden der Wasserversorgung keine Räume oder Arbeitsplätze für den Anbieter zur Verfügung. Die Raumbeschaffung ist grundsätzlich Sache des Anbieters.

1.6 Tennisclub TC Lengg

Solange keine Bauaktivitäten gestartet sind, betreibt der Tennisclub TC Lengg auf dem Gebäudeteil der Schnellfilter 12 – 30 einen Tennisplatz. Der Spielbetrieb darf nur nach Rücksprache gestört werden.

Ebenso ist der Zugang zum Tennisplatz über den internen Zugangsweg entlang der Südwestbegrenzung des Schnellfiltergebäudes jederzeit zu gewährleisten.

2 Schutz von Personen und Eigentum

2.1 Gefahren und Störfälle

Es bestehen im Allgemeinen keine besonderen Gefahren. In den Aufbereitungswerken sind jedoch Chemieanlagen in Betrieb.

Der Anbieter hat Schäden sofort den zuständigen Stellen zu melden. Dies gilt für Schadenfälle, die eine Gefährdung von Mensch und Umwelt nach sich ziehen können oder Beschädigung an Werk- und Versorgungseinrichtungen, Anlagen oder Anlageteilen bewirken können.

2.2 Arbeitssicherheit

Der Anbieter trifft in den Werken alle erforderlichen Schutzmassnahmen zur Sicherheit der am Projekt beschäftigten, zugangsberechtigten Personen.

Alle Installationen müssen nach den geltenden Arbeitsschutzbestimmungen erfolgen. Wo es erforderlich ist, sind zusätzliche Sicherheitsmassnahmen zu treffen.

Auf Verlangen der Bauherrschaft oder der Bauleitung ist ein Sicherheitskonzept vorzuweisen. Die Unternehmer sind vollumfänglich verantwortlich für die Gewährleistung der Sicherheit ihrer beschäftigten Arbeitnehmer (Verordnung über die Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten, VUV, SR 832.30, insbesondere Art. 2 und 6).

3 Rahmenbedingungen

3.1 Vorgaben der WVZ

3.1.1 Planunterlagen

Vom Bestand (nur die Tragstruktur der durch das Projekt betroffenen Gebäude) und Neubauprojekt ist ein georeferenziertes 3D-Modell zu erstellen (ifc Format). Zudem sind 2D-Pläne gemäss CAD-Richtlinie WVZ zu erstellen und als pdf sowie in nativem Format abzugeben.

3.1.2 Terminplan

Die Terminplanung hat mit der Software Microsoft Project zu erfolgen.

Die Ecktermine des Projekts sind:

Eingabe der Offerte an die WVZ	18.03.2022
Vergabe der Ingenieurleistungen	April 2022
Vor- und Bauprojekt	Mai – September 2022
Bewilligungsverfahren	Oktober – Dezember 2022
Ausschreibung und Vergabe	September 2022 – Februar 2023
Ausführungsprojekt	Januar – März 2023
Realisierung	April – November 2023

Das Projekt ist so zu organisieren, dass es bis spätestens Ende 2023 abgeschlossen werden kann.

4 Vertrags- und Rechnungswesen

4.1 Vertragliche Bedingungen

Nach der Vergabe wird ein Vertrag gemäss dem im Anhang beiliegenden Entwurf ausgefertigt und gegenseitig unterzeichnet. Der Anbieter bestätigt, mit dem vorliegenden Vertragsentwurf insbesondere mit der Rangfolge der darin erwähnten Vertragsbestandteile einverstanden zu sein.

Allgemeine Vertragsbestimmungen des Anbieters gelangen keinesfalls zur Anwendung.

4.2 Rechnungswesen

4.2.1 Rechnungsadresse

Rechnungen sind an folgende Adresse zu richten:

Stadt Zürich, Wasserversorgung
Hardhof 9, Postfach 2302
8021 Zürich

Im Rechnungskopf ist die Bezugsperson WVZ und die Bestellnummer zu erwähnen.

4.2.2 Zahlungsfrist

Zahlungen erfolgen innert 60 Tagen.

Bei der Schlussrechnung erfolgt die Zahlung inkl. Rückbehalt innert 60 Tagen ab Eingang des bereinigten Schlussergebnisses und Abgabe der Schlussdokumentation.

4.2.3 Zahlungsmodalitäten

Die Zahlungen erfolgen aufgrund periodischer Rechnungsstellung durch den Beauftragten für erbrachte Leistungen nach effektivem Zeitaufwand mit Kostendach im Sinne eines Maximalhonorars für die jeweilige Leistungsphase.

Die aufgelaufenen Nebenkosten werden in der periodischen Rechnungsstellung in % des zu vergütenden Honorars für die Grundleistungen ausgewiesen und entsprechend pauschal vergütet.

5 Erklärung des Anbieters

Mit der Unterschrift bestätigt der Anbieter, den Projekt- und Leistungsbeschrieb gelesen, verstanden und die Anforderungen an die Leistungserfüllung in die Angebotspreise eingerechnet zu haben.

Ort und Datum:

Firmenstempel und rechtskräftige Unterschrift(en):

.....

.....